

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

8. - 10. Juli 1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1743.

73

Dec 8 dicitur

Reicht uns dieses Duffel Brunn Ross Freundhaus von
Dresden mit einem Englischen Chaleuppe nach Madras
zu, und zwar besonders mit folgenden zwei Absichten,
daß er einen Handel in Duffel mit Europa abzumachen
und ferner auch die Duffel mit feiglichen Waaren
nach Tranquebar bringen wolle, und zwar ist es so,
daß er in Fort St. David, und Duffel in Fort St. George
verweilen wolle, ob uns das ... der Societät zu
Lage und an welche Plätze vor der Hand nicht zu
bestimmen der Handel eingezogen werden könne.

Dec 10 Ledy

Reichte uns von Madras ein Brief, welcher von
von M^r Jennings, einem von Vater Lewis, in welcher
gleichzeitig niedergelassen lag, die der Societät Secretarius,
J. Neuman, mit London an ihm, und Jennings ge-
schrieben ist. Auf dem die letzter Brief von der
jetztigen Duffel Societät in: 31. Dec. 1742 datirt. Und
wider die in Madras eingekommene Duffel ferner
einen Handel in neuen Maschinen Porzelen einen Brief,
in welcher er ihm einen Aufbruch anzuwenden, und zugleich

74
Memos 1713.

verlangt, daß wir uns nicht nur zu seiner
Bewertung, oder daß wir seine Art und Weise zu verstehen
sich mit seiner Sprache zu uns auf Tranquebar setzen
können. Bei der Societät wird nicht mit andern
verwechselt, daß J. Plüschau erst im Nov. 1713 aus England
gekommen, und in der That und in der Wirklichkeit
seiner Arbeit steht. Die einzigen seiner Freunde sind die
unseren, und wir, daß wir in der That sehr zufrieden
sind, und wir wissen, daß H. König. Majestät in der
Tat, wenn die in der That zu wissen bekommen würden,
und so wie mit König. Autorität secundären werden etc.
Auch der Newman's Brief an Lewis und Jennings wird
unsern Freunden vorgelesen, wie sehr die gesuchte
Societät in England bewußt ist, welche Mittel alle
zu beschaffen, und wir sind sehr zuversichtlich,
daß das Gouvernement in Madras sich von dem
Tranquebarischen Gouvernement unterscheiden wird
so wie unsere Briefe etc.